

## GAP's nichts Besseres?

### § Eine Zwischenbilanz der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik

**Fairer, grüner und stärker leistungsorientiert** – in seiner Pressemitteilung vom 2. Dezember 2021 zeigte sich der Rat der Europäischen Union überzeugt vom lange ausgehandelten GAP-Reformpaket für den Zeitraum 2023 – 2027. Neben einer gezielteren Förderung kleiner landwirtschaftlicher Betriebe sollten auch den Mitgliedsstaaten größere Spielräume bei der Förderung eingeräumt werden. Auch die

Umwelt- und Klimaziele der EU sollten stärker berücksichtigt werden. Bereits zweieinhalb Jahre später wird die Europäische Union – nach europaweiten Bauernprotesten – Anpassungen an der GAP vornehmen. Im Rahmen der 13. Göttinger Gespräche wollen wir die GAP-Reform diskutieren, nach den bisher gemachten Praxiserfahrungen eine Zwischenbilanz ziehen und Verbesserungsvorschläge entwickeln.

### Programm

- 09:00 Uhr Begrüßung & einleitende Worte**  
Prof. Dr. José Martinez  
*Geschäftsführender Direktor des Instituts für Landwirtschaftsrecht der Georg-August-Universität Göttingen*
- 09:15 Uhr Quo vadis GAP?**  
Prof. Dr. Rudolf Mögele  
*Ehem. Stellv. Generaldirektor der Generaldirektion AGRI der Europäischen Kommission, Lehrbeauftragter der Julius-Maximilians-Universität Würzburg sowie der Georg-August-Universität Göttingen*
- 10:15 Uhr Kaffeepause**
- 10:45 Uhr GAP: Bewertung aus agrarökonomischer Sicht**  
Prof. Dr. Sebastian Lakner  
*Professur für Agrarökonomie, Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät Universität Rostock*
- 11:45 Uhr Sachstand der Vorbereitungen zur Evaluierung des GAP-Strategieplans 2023-2027 für Deutschland**  
Nina Lüddecke  
*Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Bonn*
- 12:45 Uhr Mittagspause**
- 13:45 Uhr Bewertung durch die Agrarpraxis I  
Thüringer Landwirte im Baustellenchaos der GAP**  
Anja Nußbaum  
*Referentin für Agrarpolitik, Betriebswirtschaft und Erneuerbare Energien, Thüringer Bauernverband e. V., Erfurt*
- Bewertung durch die Agrarpraxis II  
Praktische Erfahrungen aus Hessen aus Sicht der Landwirtschaft**  
Lorenz Dilling  
*Geschäftsführung, Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) Kreisbauernverband Kassel e. V.*

- 14:45 Uhr Kaffeepause**
- 15:00 Uhr Gemeinsame Diskussion zur Praxiserfahrung aus der Landwirtschaft**
- 15:45 Uhr Zwischenbewertung der GAP-Reform aus österreichischer Sicht**  
Univ. Prof. Dr. Gottfried Holtzer  
*Universität für Bodenkultur, Institut für Rechtswissenschaften, Kammerdirektor der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer a. D.*
- 16:45 Uhr Zusammenfassende Bewertung**  
Moderation: Prof. Dr. José Martinez  
*Geschäftsführender Direktor des Instituts für Landwirtschaftsrecht Georg-August-Universität Göttingen*

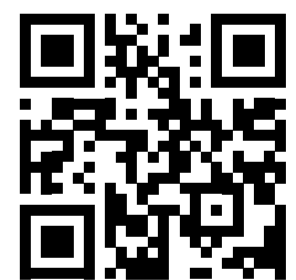
### Tagungsort

Neue SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
[Link: Google Maps](#)



### Anmeldung

Sie können sich bis **11. Oktober 2024** anmelden: über unser [Anmeldeformular](#) bzw. diesen QR-Code.



**Kostenfrei**  
Anmeldung  
bis 11.10.2024  
möglich

Mit freundlicher Unterstützung der

  
**rentenbank**

Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.